

# Praxisblock im **Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie**



# Inhalt

## Einleitung

Begrüßung

Lernziele

Besonderheiten in unserem Institut

Vorbereitung

Organisation, Ansprechpersonen

## Übersicht über die Lehrveranstaltungen (Wochenplan)

# Herzlich willkommen!

## Liebe Studierende,

herzlich willkommen im Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie!

Wir freuen uns, Ihnen die verschiedenen diagnostischen und therapeutischen Aspekte unseres spannenden Faches nahebringen und ihnen auch die Interdisziplinarität unseres Faches zeigen zu dürfen!

## Wichtige Lernziele der Woche:

Am Ende dieser Woche werden Sie in der Lage sein, die wichtigsten Pathologien in einer Röntgenuntersuchung des Thorax zu erkennen und zu befunden (z.B. Pneumonien, Pneumothorax, Zeichen der Herzinsuffizienz u.v.m.) sowie diese Diagnosen auch Patient:Innen in verständlicher Sprache zu erläutern und die jeweiligen Therapieoptionen zu besprechen.

## Besonderheiten in unserer Klinik:

Da unser Institut nicht bettenführend ist, gestaltet sich der Praxisblock anders als in bettenführenden Kliniken.

Dennoch wird die Woche praxisnah gestaltet und ihnen viele Gelegenheiten zur selbstständigen Bildbetrachtung und -befundung ermöglicht. Neben den konventionellen Röntgen-Arbeitsplätzen haben Sie auch die Gelegenheit die Schnittbilddiagnostik in Form von CT und MRT kennenzulernen oder auch unsere Arbeit in der Kinderklinik und interventionellen Radiologie im Rahmen des UaP zu erleben.

Zudem werden Sie im LaB mittels *conrad*, der interaktiven Lehrplattform der Deutschen Röntgen Gesellschaft, selbstständig Fälle bearbeiten und diese im Rahmen der Fallvorstellungen präsentieren.

## Einführung am Montag

Die Einführung am Montag beginnt um 8.30 Uhr im „neuen Schulungsraum Radiologie“ 12.46\_01 025.00, ZOM I.

Der Tag beginnt dort mit einer kurzen Einführung und Zuteilung zu den jeweiligen Arbeitsplätzen in den kommenden Tagen.

Ihnen werden in einem unmittelbar darauffolgenden Seminar die Grundlagen der Röntgen-Thorax Befundung erläutert, sodass Sie gut vorbereitet in die Praxistage bei uns starten.

## Tipps für Lehrende zur Begrüßung

- **vor der Veranstaltung:**
  - Liste der Studierenden einholen (Studienjahr prüfen)
  - *Conrad* Öffnen bzw. Präsentation starten
  - Studierendenzuteilung planen
- **während der Veranstaltung:**
  - inhaltlich, motivierend einsteigen: Beispiele für die Relevanz der Disziplin, was ist für die Studierenden in der Woche drin?
  - Organisatorisches dann kompakt besprechen (mittwochs kein Kurstag!)
  - Raum für Rückfragen der Studierenden geben
  - am Ende: zum UaP überleiten

## UaP@work:

Sie haben im Rahmen ihres Praxisunterrichts in der Radiologie die Möglichkeit, neben der Befundung von konventionellen Röntgen-Untersuchungen und ggf. Schnittbildern die Ärzte auch bei Notfalluntersuchungen zu begleiten und währenddessen Fragen zu stellen. Wir bieten zudem die Möglichkeit eines Einblicks in die Kinderradiologie und interventionelle Radiologie an.

## UaP im Team und Mini-CEX:

Sie werden während der Praxiswoche lernen, wichtige Krankheitsbilder im Röntgen des Thorax zu erkennen, korrekt zu befunden und die Befunde auch mit dem Patienten bzw. fachfremden ärztlichen Kollegen zu diskutieren. Auch die verschiedenen Therapieoptionen sind Bestandteil des Lehrinhalts.

Zudem wird im LaB die interaktive Lehrplattform der Deutschen Röntgen Gesellschaft *conrad* genutzt (weitere Infos s.u.), welche Sie gut auf die Fallvorstellungen und die Mini-CEX vorbereiten wird.

Prüfungstermin für die Mini-CEX ist immer freitags um 13 Uhr im „neuen Schulungsraum Radiologie“ (ZOM1 Raum 12.46\_01 025.00).

## LaB

Als „Lernen an den Behandlungsanlässen“ bieten wir an, dass Sie selbstständig im Eigenstudium z.B. im Homeoffice, in unserem Seminarraum oder in der Universitätsbibliothek die zahlreichen spannenden Lehrfälle von *conrad*, der interaktiven Lehrplattform der Deutschen Röntgen Gesellschaft, bearbeiten. Die Nutzung dieser Plattform wird in der Einführungsveranstaltung erläutert.

## Wrap-up

Die Abschlussveranstaltung findet unmittelbar nach den Mini-CEX Prüfungen freitags um 13 Uhr im „neuen Schulungsraum Radiologie“ (ZOM1 Raum 12.46\_01 025.00) statt.

Dort können Sie offen gebliebene Fragen klären und gerne Feedback geben.

## Erste Woche im Praxisunterricht

Sollte es sich bei der jeweiligen Gruppe um Studierende in ihrem 3. Studienjahr handeln, gehen wir gern auf Modifikationswünsche der Studierenden ein.

## Wichtige Vorbereitung für die Woche

Um maximal von der Praxiswoche zu profitieren empfehlen wir, dass Sie sich bereits vorher mit der interaktiven Lehrplattform *conrad* der Deutschen Röntgen Gesellschaft (DRG) vertraut zu machen, welche Sie über folgenden Link erreichen: <https://academy.mevis.de/drg/accounts/login/>

Die Registrierung ist mittels u.g. Zugangscode für die HHU-Studierenden kostenfrei: *2020-UNIRAD-DUS-001* (gültig bis Ende 2025)

Insbesondere die Fälle, die explizit für Studierende sind (z.B. Co-Rad 19), sind sehr empfehlenswert und Teil unserer LaB-Lehrinhalte.

## Organisatorisches und Ansprechpersonen

Bitte bringen Sie zur Praxiswoche einen sauberen Kittel inkl. Namensschild mit.

Sollten Sie Fragen zum Praxisunterricht in unserem Institut haben, wenden Sie sich bitte an:

Radiologie-Lehre@med.uni-duesseldorf.de

### Tipps für Lehrende zum Praxisunterricht in unserer Klinik

- **Vorbereitung der Woche:**
  - das Manual lesen - insbesondere vor dem ersten Einsatz oder bei Änderungen
  - Rückfragen mit den Lehrkoordinatoren klären
- **Organisatorisches**
  - Vor Semesterbeginn erhalten Sie von den Lehrkoordinatoren den Lehrenden-Einsatzplan und den Rotationsplan der Studierenden
  - bei Terminkonflikten bitte mit den Lehrkoordinatoren Kontakt aufnehmen

# Übersicht über die Lehrveranstaltungen im Institut für Radiologie

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
8:00 Uhr			ganztäglich <b>Wahlcurriculum</b>	8:00-9:30 Uhr <b>LaB (0:1)</b> Bearbeitung der LaB Fälle mittels <i>conrad</i> DRG-Plattform	8:00-9:30 Uhr <b>LaB (0:1)</b> Vorbereitung Mini-CEX	
9:00 Uhr	8:30-10:00Uhr <b>Einführung (1:6)*</b> Propädeutik, Organisation <b>Seminar Röntgen-Thorax</b>	8:00-9:30 Uhr <b>LaB (0:1)</b> Bearbeitung der LaB Fälle mittels <i>conrad</i> DRG-Plattform				
10:00 Uhr	10:00-12:30 Uhr Wechsel aus UaP@work** (1:1)* und	10:00- 12:30 Uhr Wechsel aus UaP@work** (1:1) und			10:00-12:30 Uhr Wechsel aus UaP@work** (1:1)* und	10:00-12:30 Uhr Wechsel aus UaP@work** (1:1)* und
11:00 Uhr	UaP im Team (1:6)*	UaP im Team (1:6)*			UaP im Team (1:6)*	UaP im Team (1:6)*
12:00 Uhr	Studierende rotieren durch das Institut	Studierende rotieren durch das Institut			Studierende rotieren durch das Institut	Studierende rotieren durch das Institut
13:00 Uhr	im Anschluss: <b>LaB (0:1)</b>	ab 13 Uhr <b>Fallvorstellung LaB (1:1)*</b>			ab 13 Uhr <b>Fallvorstellung LaB (1:1)*</b>	ab 13 Uhr <b>Mini-CEX (1:1)*</b>
14:00 Uhr	<i>conrad</i> -Eigenstudium					unmittelbar im Anschluss: <b>Wrap-up*** (1:6)*</b> Evaluation etc.
15:00 Uhr		im Anschluss: <b>LaB (0:1)</b>			im Anschluss: <b>LaB (0:1)</b>	<b>Vorbereitung (0:1)*</b> Individuelle Vorbereitung auf den Praxisunterricht der nächsten Woche in einer anderen Klinik
16:00 Uhr		<i>conrad</i> -Eigenstudium			<i>conrad</i> -Eigenstudium	
17:00 Uhr						

\* Hinter jeder Lehrveranstaltung ist das Betreuungsverhältnis (Lehrende : Studierende) angegeben. Eigenständiges Erarbeiten ist dabei mit "0:1" gekennzeichnet.

\*\* Arbeitsplatzbasiertes Lernen. Sie rotieren in der Woche durch verschiedene Stationen, Ambulanzen, Funktionsbereiche oder in den OP

\*\*\* Lessons learned, Offene Fragen, Feedback, Evaluation

- Vor- und Nachbereitung der Woche
- Unterricht an der Patientin oder am Patienten (UaP) entweder @work oder im Team oder als Kombination
- Lernen an den Behandlungsanlässen (LaB)

- Vorbereitendes Eigenstudium
- LaB-Phasen ohne Lehrende